



Halbjahresbericht
2016

Inhalt

- 3** Aktionärsbrief
- 4** Übersicht
- 5** Schlüsselzahlen

- 6** **Lagebericht**

- 10** **Mikron Automation**

- 12** **Mikron Machining**

- 14** **Halbjahresrechnung 2016**
 - 14 Erfolgsrechnung
 - 15 Bilanz
 - 16 Geldflussrechnung
 - 16 Eigenkapitalnachweis

- 17** Anhang zur Halbjahresrechnung 2016

- 18** Mikron Gruppe

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Wie erwartet ist es der Mikron Gruppe gelungen, den Halbjahresumsatz im Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreswert deutlich zu steigern und einen positiven EBIT zu erzielen. Während sich das Geschäftssegment Automation sehr erfreulich entwickelte, litt das Geschäftssegment Machining unter dem zögerlichen Investitionsverhalten in den von ihm bedienten Segmenten in der Automobilindustrie. Dank weiterer Effizienzverbesserungen konnte die Mikron Gruppe auch ihre Profitabilität erhöhen, wobei diese insbesondere im Geschäftssegment Machining noch weit hinter den Erwartungen zurückliegt.

Aufgrund des guten Auftragsbestands bleibt unsere Jahresprognose unverändert: Wir rechnen damit, das Geschäftsjahr 2016 mit einer deutlichen Umsatzsteigerung und einer Verbesserung der EBIT-Marge abzuschliessen. Unklar ist derzeit, wie der Entscheid Grossbritanniens, die EU zu verlassen, sowie die politische Entwicklung in der Türkei die Profitabilität der Mikron Gruppe beeinflussen werden.

Wir danken allen Mikron Mitarbeitenden für den grossen Einsatz, unseren Kunden für das Vertrauen und Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für die Loyalität.



Heinrich Spoerry,
Verwaltungsratspräsident



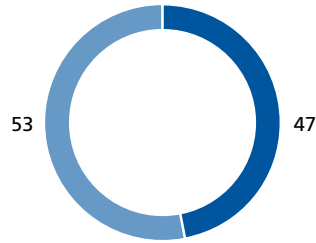
Bruno Cathomen,
Chief Executive Officer

Übersicht

Umsatz nach Segmenten in %

Total CHF 127,0 Mio.

- Machining
- Automation

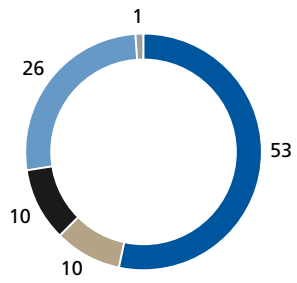


Mikron Gruppe

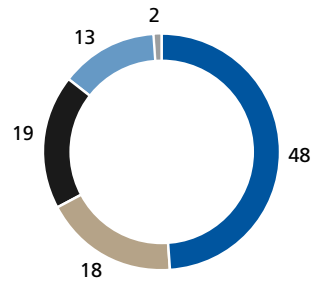
Umsatz nach Regionen in %

Total CHF 127,0 Mio.

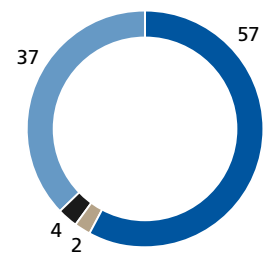
- Europa
- Schweiz
- Asien/Pazifik
- Nordamerika
- Andere



Mikron Gruppe



Machining

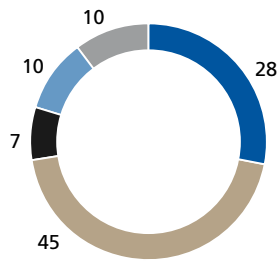


Automation

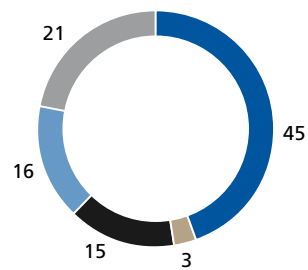
Umsatz nach Branchen in %

Total CHF 127,0 Mio.

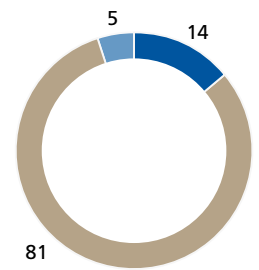
- Automobil
- Medizinalgeräte und Pharma
- Schreibgeräte
- Konsumgüter
- Andere



Mikron Gruppe



Machining

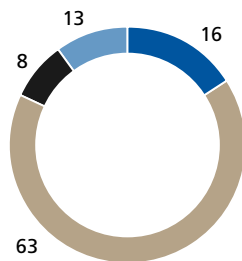


Automation

Mitarbeitende nach Regionen in %

Total 1'222

- Europa
- Schweiz
- Asien/Pazifik
- Nordamerika



Mikron Gruppe

Schlüsselzahlen 1. Halbjahr 2016

CHF Mio., ausser Produktivität und Personalbestand	1.1.–30.6.2016		1.1.–30.6.2015		+/-	
Kennwerte						
Bestellungen	124,7		118,3		6,4	5,4%
Machining	56,8		62,5		-5,7	-9,1%
Automation	68,1		56,1		12,0	21,4%
Umsatz/Nettoverkaufserlöse	127,0		107,8		19,2	17,8%
Machining	59,2		52,7		6,5	12,3%
Automation	68,0		55,1		12,9	23,4%
Auftragsbestand	139,5		124,1		15,4	12,4%
Machining	40,6		54,1		-13,5	-25,0%
Automation	98,9		69,9		29,0	41,5%
Betriebsleistung	126,8		108,0		18,8	17,4%
Produktivität (Wertschöpfung/Personalaufwand)	1,35		1,29		0,06	4,7%
Personalbestand (Ende Periode)	1'222		1'172		50	4,3%
Machining	606		577		29	5,0%
Automation	595		575		20	3,5%
Ergebnis						
Ergebnis vor Finanzaufwand, Steuern und Abschreibungen (EBITDA), in % des Umsatzes	5,5	4,3%	0,7	0,6%	4,8	685,7%
Ergebnis vor Finanzaufwand und Steuern (EBIT), in % des Umsatzes	1,3	1,0%	-2,7	-2,5%	4,0	n. a.
Machining	-3,2	-5,4%	-3,8	-7,2%	0,6	n. a.
Automation	3,7	5,4%	-0,4	-0,7%	4,1	n. a.
Betriebsergebnis, in % des Umsatzes	0,5	0,4%	-3,6	-3,3%	4,1	n. a.
Unternehmensergebnis, in % des Umsatzes	0,4	0,3%	-3,9	-3,6%	4,3	n. a.
Geldfluss						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (inkl. Veränderung des Nettoumlaufvermögens), in % des Umsatzes	8,7	6,9%	-2,4	-2,2%	11,1	n. a.
Bilanz						
Bilanzsumme	248,5		243,9		4,6	1,9%
Umlaufvermögen	157,1		151,5		5,6	3,7%
Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	53,1		48,8		4,3	8,8%
Anlagevermögen	91,4		92,4		-1,0	-1,1%
Kurzfristiges Fremdkapital	68,8		63,4		5,4	8,5%
Langfristiges Fremdkapital	25,6		25,9		-0,3	-1,2%
Eigenkapital, in % der Bilanzsumme	154,1	62,0%	154,6	63,4%	-0,5	-0,3%

Lagebericht

Im ersten Halbjahr 2016 bewegte sich die Mikron Gruppe wie erwartet in einem anspruchsvollen Umfeld. Die Nachfrage in den Absatzmärkten und Marktsegmenten der beiden Geschäftssegmente entwickelte sich sehr unterschiedlich. Insgesamt gelang es der Gruppe, ihren Umsatz gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode deutlich zu steigern und das erste Halbjahr 2016 mit einem positiven EBIT abzuschliessen. Für das gesamte Geschäftsjahr 2016 erwartet die Gruppe bei stabilen Währungsverhältnissen weiterhin eine deutliche Umsatzsteigerung und eine Verbesserung der EBIT-Marge.

Die Mikron Gruppe agierte im ersten Halbjahr 2016 in einem unverändert sehr anspruchsvollen Umfeld. Der starke Schweizer Franken wirkte sich weiterhin negativ auf die Schweizer Standorte der Gruppe aus. Trotzdem steigerte die Mikron Gruppe in diesem Zeitraum ihren Bestellungseingang auf CHF 124,7 Mio. (erstes Halbjahr 2015: CHF 118,3 Mio., +5%). Diese Steigerung ist gänzlich dem Geschäftssegment Automation zuzuschreiben, das von seiner starken Marktposition in der Pharma- und Medizinalgeräteindustrie profitierte. Die Kunden dieses Marktsegments verzeichneten weiterhin ein solides Wachstum und investierten deshalb in Automatisierungssysteme. Im Unterschied dazu investierten die Kunden aus dem wichtigsten Marktsegment von Mikron Machining, der Automobilindustrie, nur sehr zurückhaltend. Entsprechend verbuchte das Geschäftssegment Machining – vor allem aus dem deutschen Markt – weniger Bestellungen als erwartet. Erfreulich entwickelte sich bei Mikron Machining hingegen der Bestellungseingang von Kunden aus der Elektronikindustrie.

Mit einem Umsatz von CHF 127,0 Mio. übertraf die Mikron Gruppe das entsprechende Vorjahresresultat (erstes Halbjahr 2015: CHF 107,8 Mio., +18%) wie erwartet deutlich. Beide Geschäftssegmente konnten ihren Umsatz erhöhen, wobei die Steigerung bei Mikron Automation sehr viel ausgeprägter war als bei Mikron Machining. Beim Geschäftssegment Automation ist dies auf den guten Auftragsbestand zu Beginn des Jahres und auf den erfreulichen Bestellungseingang zurückzuführen. Bei Mikron Machining waren diese beiden Kennzahlen deutlich schlechter, was bei einzelnen Produktlinien zu einer ungenügenden Auslastung der entsprechenden Produktionskapazitäten führte.

Die Mikron Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2016 einen EBIT von CHF 1,3 Mio. und übertrifft damit das entsprechende Vorjahresergebnis (CHF -2,7 Mio.), das durch den damals erstarkten Schweizer Franken massgeblich beeinträchtigt worden war. Während das Geschäftssegment Automation die Profitabilität erneut verbessern konnte, verpasste dies das Geschäftssegment Machining leider deutlich.

Ausblick

Insgesamt haben sich Umsatz und EBIT im ersten Halbjahr 2016 den Erwartungen entsprechend entwickelt. Für das zweite Halbjahr 2016 rechnet die Mikron Gruppe mit einer weiterhin guten Nachfrage nach Automatisierungssystemen aus der Pharma- und Medizinalgeräteindustrie sowie aus der Konsumgüterindustrie – insbesondere von Kunden aus den USA und aus Europa. Nach wie vor sehr ungewiss bleibt die Entwicklung der Nachfrage aus der Automobilindustrie, die vor allem für Mikron Machining sehr wichtig ist. Positiv stimmen hingegen die Anfragen aus der Schreibgeräte- und Elektronikindustrie. Im Bereich Service und Ersatzteile erwartet die Mikron Gruppe eine stabile und im Werkzeugbereich eine weiterhin wachsende Nachfrage.

Wie schon früher kommuniziert, erwartet die Mikron Gruppe, das Geschäftsjahr 2016 mit einer deutlichen Umsatzsteigerung und einer Verbesserung der EBIT-Marge abzuschliessen. Unklar ist derzeit, wie stark der Entscheid Grossbritanniens, die EU zu verlassen, sowie die politische Entwicklung in der Türkei die Profitabilität der Mikron Gruppe beeinflussen werden.

An den Schweizer Standorten wurden die im Vorjahr ergriffenen Effizienzsteigerungsmassnahmen zur Kompensation der Frankenstärke mehrheitlich erfolgreich umgesetzt.

Kontinuierliche Verbesserungen

An den Schweizer Standorten wurden die im Vorjahr ergriffenen Effizienzsteigerungsmassnahmen zur Kompensation der Frankenstärke mehrheitlich erfolgreich umgesetzt. Mit langfristigem Fokus hat die Mikron Gruppe verschiedene weitere Massnahmen ergriffen. Dazu gehören beispielsweise ein verbessertes Shop-Floor-Management, Investitionen in moderne und wesentlich produktivere Maschinen, neu entwickelte Werkzeuge und Initiativen zur Förderung der Zusammenarbeit der verschiedenen Standorte.

Das Geschäftssegment Automation führte seine Projekte zur Weiterentwicklung der Produkte und Prozesse im ersten Halbjahr 2016 weiter. Speziell erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang die Auslieferung der ersten Anlage mit einer komplett neu entwickelten Maschinensteuerung.

Mikron Machining lancierte in den USA das bewährte Bearbeitungssystem Mikron Multistep XT-200 in einer Ausführung mit nur einem Modul. Mikron Tool wird im zweiten Halbjahr mit neuen Bearbeitungswerkzeugen überraschen.

Mitarbeitende

Ende Juni 2016 beschäftigte die Mikron Gruppe rund 1'220 Mitarbeitende (Ende Juni 2015: rund 1'170 Mitarbeitende). Der Personalbestand wurde aufgrund der guten Geschäftsentwicklung bei Mikron Automation und bei Mikron Tool ausgebaut.

Bestellungseingang

Mit CHF 124,7 Mio. steigerte die Mikron Gruppe im ersten Halbjahr 2016 ihren Bestellungseingang gegenüber dem ersten Halbjahr 2015 (CHF 118,3 Mio.) um 5%. Die Währungseinflüsse aus der Umrechnung von Bestellungen in Lokalwährung waren minimal. Das entsprechende Vorjahresergebnis wurde noch durch den einmaligen Effekt des Entscheids der Schweizerischen Nationalbank, den Euromindestkurs aufzuheben, belastet.

Das Geschäftssegment Automation verbesserte den Bestellungseingang im Vergleich zum relativ bescheidenen Vorjahreswert um 21%. Diese Verbesserung entspricht den Erwartungen und ist in erster Linie der guten Nachfrage aus dem Marktsegment der Pharma- und Medizinalgeräteindustrie zu verdanken. Auch andere Marktsegmente trugen zum Wachstum bei. Der Auftragsbestand bewegt sich unverändert auf einem guten Niveau.

Im Geschäftssegment Machining reduzierte sich der Bestellungseingang im Vergleich zum Vorjahr um rund 9%. Damit bestätigten sich leider die zu Jahresbeginn geäußerten Befürchtungen, was die Entwicklung von Aufträgen für Fertigungssysteme aus der Automobilindustrie betrifft. Eine ausgeprägte Zurückhaltung war auch in der Uhrenindustrie zu spüren. Die erfreuliche Entwicklung in der Elektronikindustrie konnte dies nicht kompensieren.

Das Servicegeschäft entwickelte sich in beiden Geschäftssegmenten nach einem eher zähen Start ins Jahr zufriedenstellend.

Das Werkzeuggeschäft von Mikron Machining steigerte seinen Bestellungseingang um gut 10%. Regelmässige Produktelancierungen, neue effizientere Produktionsmittel, zusätzliche Mitarbeitende und vor allem die bei den Kunden gut laufenden und gut ausgelasteten Maschinen ermöglichten dieses erneute Wachstum.

Umsatz

Die Mikron Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2016 einen Umsatz von CHF 127,0 Mio., der damit – trotz Frankenstärke – nicht nur über dem entsprechenden Vorjahreswert, sondern auch über dem Wert aus dem ersten Halbjahr 2014 liegt. Beide Geschäftssegmente steigerten ihren Umsatz klar: Mikron Automation um 23% auf CHF 68,0 Mio. (erstes Halbjahr 2015: CHF 55,1 Mio.) und Mikron Machining um 12% auf

Mit CHF 124,7 Mio. steigerte die Mikron Gruppe im ersten Halbjahr 2016 ihren Bestellungseingang gegenüber dem ersten Halbjahr 2015 (CHF 118,3 Mio.) um 5%.

CHF 59,2 Mio. (erstes Halbjahr 2015: CHF 52,7 Mio.). Das Werkzeug- und Servicegeschäft verzeichnete ein deutliches Wachstum. Mit einem Umsatzanteil von 63% blieb Europa (inklusive der Schweiz) der wichtigste Absatzmarkt der Mikron Gruppe. Beide Geschäftssegmente wussten aber auch von der guten Verfassung der US-amerikanischen Industrie zu profitieren, was sich zum Teil bereits bei den Bestellungseingängen vom vierten Quartal 2015 bemerkbar gemacht hatte. Entsprechend nahm der Umsatz in den USA im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 insgesamt um fast 45% zu. In Asien konnte die Mikron Gruppe die eigenen Ziele knapp erfüllen.

Wie erwartet erhöhte sich im ersten Halbjahr 2016 der Anteil der Pharma- und Medizinalgeräteindustrie am Gesamtumsatz von 35% im ersten Halbjahr 2015 auf 45%. Gleichzeitig reduzierte sich der Umsatzanteil der Automobilindustrie von 35% auf 28%.

Auftragsbestand und Auslastung

Mit CHF 139,5 Mio. lag der Auftragsbestand der Mikron Gruppe per Ende Juni 2016 um rund 12% über dem entsprechenden Vorjahreswert. Die Aufträge sind jedoch weiterhin sehr ungleich auf die Standorte und Geschäftssegmente verteilt. Während einzelne Standorte mit einem guten Auftragsbestand ins Jahr starteten oder rasch neue Bestellungen verbuchten, kämpften andere mit erheblichen Auslastungsproblemen.

Profitabilität und Unternehmensergebnis

Die Mikron Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2016 einen EBIT von CHF 1,3 Mio. und eine EBIT-Marge von 1,0%. Während das Geschäftssegment Automation mit einem EBIT von CHF 3,7 Mio. (erstes Halbjahr 2015: CHF -0,4 Mio.) eine sehr erfreuliche EBIT-Marge von 5,4% erzielte, resultierte beim Geschäftssegment Machining mit einem EBIT von CHF -3,2 Mio. (Halbjahr 2015: CHF -3,8 Mio.) erneut ein Verlust. Bemerkbar machten sich hier Projektaufträge, die im Vorjahr aufgrund der Währungssituation mit tieferen Margen abgeschlossen wurden, aber auch Mehrkosten in der Endphase von Kundenprojekten sowie vor allem die ungenügende Auslastung. Die gute Entwicklung im Werkzeug- und Servicegeschäft von Mikron Machining konnte diese negativen Effekte nicht wettmachen.

Die Mikron Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2016 ein positives, im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 (CHF -3,9 Mio.) deutlich verbessertes Unternehmensergebnis von CHF 0,4 Mio.

Finanzierung und Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote der Mikron Gruppe liegt per Ende Juni 2016 bei 62% (Ende Juni 2015: 65%). Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf die leicht höhere Bilanzsumme zurückzuführen.

Mit einer Nettogeldposition (flüssige und geldnahe Mittel sowie kurzfristige Finanzanlagen abzüglich verzinsliches Fremdkapital) von CHF 30 Mio. ist die Gruppe unverändert faktisch schuldenfrei.

Geldfluss

Dank einer straffen Bewirtschaftung des Nettoumlaufvermögens und der konsequenten Einforderung von Anzahlungen bei Kundenprojekten resultierte ein operativer Free Cashflow von CHF 8,7 Mio. (erstes Halbjahr 2015: CHF -2,4 Mio.). Damit konnte die Mikron Gruppe ihre Investitionen im ersten Halbjahr 2016 vollständig mit dem betrieblichen Geldfluss decken.

Mikron Automation

Der gute Auftragsbestand am Hauptsitz in der Schweiz und am Standort in den USA ermöglichte dem Geschäftssegment Automation die erwartete Ergebnissteigerung: Sowohl der Umsatz (CHF 68,0 Mio.) als auch der EBIT (CHF 3,7 Mio.) fielen im ersten Halbjahr 2016 deutlich besser aus als in der entsprechenden Vorjahresperiode.

Das Geschäft von Mikron Automation verlief im ersten Halbjahr 2016 erfreulich. Das Geschäftssegment erhielt Aufträge aus allen Absatzmärkten – sowohl Wiederholaufträge als auch Aufträge für neue Automatisierungssysteme. Dabei gewann das Geschäftssegment in allen geografischen Regionen neue Kunden hinzu, einige mit gutem Entwicklungspotenzial. In Asien trugen Referenzprojekte aus dem letzten Jahr dazu bei, dass im ersten Halbjahr 2016 deutlich mehr Aufträge eingingen als in den Vorjahren. Verglichen mit Europa und den USA bewegt sich der Umsatz in Asien jedoch weiterhin auf einem tiefen Niveau. Europa war im ersten Halbjahr 2016 der wichtigste Absatzmarkt.

Im ersten Halbjahr 2016 stammten die meisten Bestellungen von Kunden aus der Pharma- und Medizinalgeräteindustrie, dem wichtigsten Marktsegment von Mikron Automation. Neue Aufträge gewann das Geschäftssegment Automation aber auch in anderen Marktsegmenten wie der Automobilindustrie.

Auf Seiten der Kunden setzt sich der Trend fort, Investitionsentscheide erst nach langwierigen internen Freigabeprozessen abzusegnen. Dies erschwert zunehmend eine vorausschauende, zum Teil standortübergreifende Auslastungsplanung.

Kennzahlen

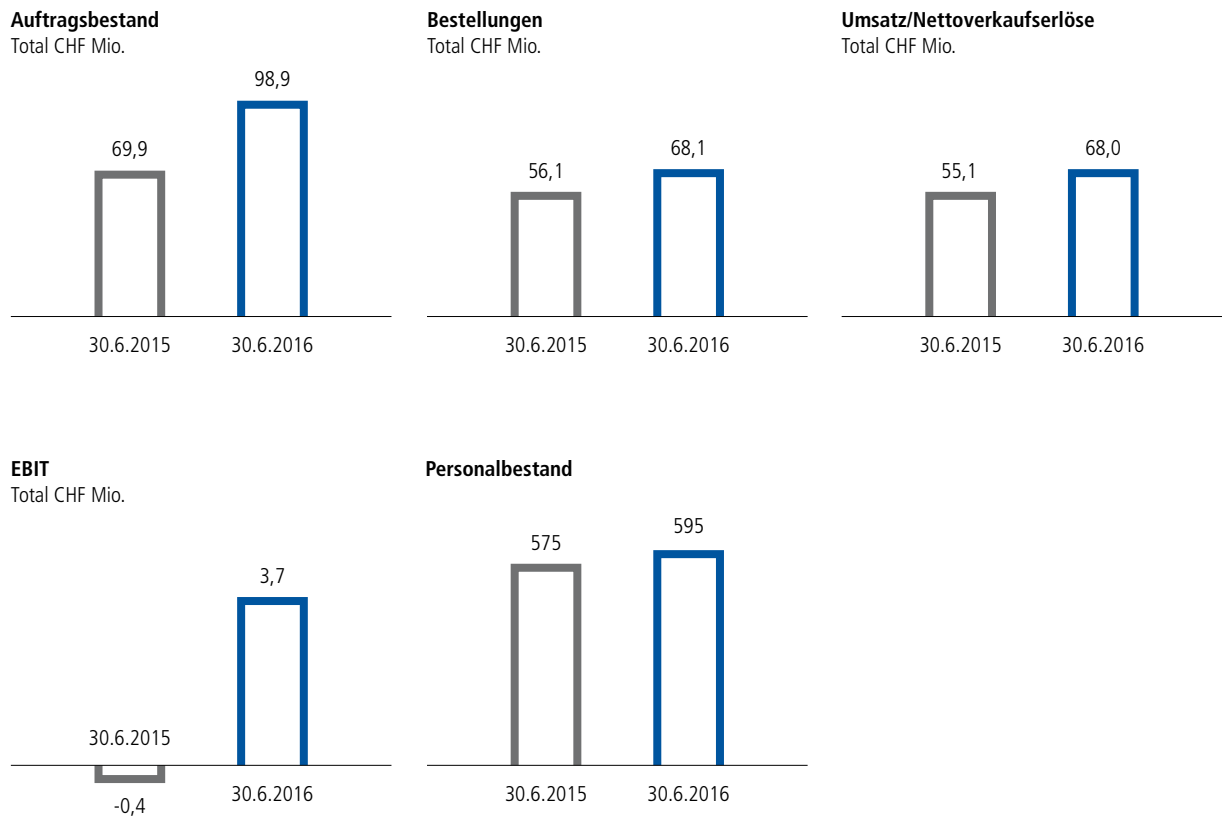
Den Bestellungseingang konnte Mikron Automation mit CHF 68,1 Mio. gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert (CHF 56,1 Mio.) um 21% steigern. Alle Standorte trugen zu dieser Steigerung bei. Per Ende Juni 2016 resultierte ein Auftragsbestand von CHF 98,9 Mio., der weiterhin auf einem guten Niveau liegt und deutlich ausgeglichener auf die Standorte verteilt ist als zu Jahresbeginn.

Den Umsatz erhöhte das Geschäftssegment auf der Basis des guten Auftragsbestandes zum Jahresanfang um 23% auf CHF 68,0 Mio. (erstes Halbjahr 2015: CHF 55,1 Mio.). Während die Standorte Boudry und Denver während des ganzen Halbjahres gut ausgelastet waren, hatten die Standorte Berlin, Singapur und Shanghai noch eine ungenügende Auslastung zu verzeichnen. Diese Standorte starteten mit einem tiefen Auftragsbestand in das Jahr, und neue Projekte wurden verzögert erst im zweiten Quartal ausgelöst. Ihre Auslastung wird sich im zweiten Halbjahr 2016 stark verbessern.

Mikron Automation erzielte im ersten Halbjahr 2016 einen EBIT von CHF 3,7 Mio. (erstes Halbjahr 2015: CHF -0,4 Mio.) und eine sehr erfreuliche EBIT-Marge von 5,4%. Das Geschäftssegment übertraf damit die Erwartungen. Zum guten Resultat beigetragen haben die gute Auslastung, die verbesserte Projektkostenkontrolle und der Abschluss von einzelnen grösseren Kundenprojekten.

Mitarbeitende

Ende Juni 2016 beschäftigte Mikron Automation 595 Mitarbeitende (Ende Juni 2015: 575 Mitarbeitende). Aufgrund des guten Bestellungseingangs in den USA erhöhte das Geschäftssegment die Zahl der Mitarbeitenden am Standort Denver um knapp ein Drittel. In den anderen Regionen wurde der Personalbestand leicht reduziert. Wichtige offene Stellen, vor allem im Verkauf und im Projektmanagement, konnten mit kompetenten neuen Mitarbeitenden besetzt werden. Im Konstruktionsbereich ist es weiterhin sehr schwierig, genügend erfahrene Mitarbeitende zu finden.



Kontinuierliche Verbesserungen

Am Schweizer Hauptsitz in Boudry wurden die im Vorjahr eingeführten Effizienzsteigerungsmassnahmen – zur Kompensation der Frankenstärke – im ersten Halbjahr 2016 unverändert und erfolgreich weitergeführt. Diese Massnahmen halfen, trotz Währungsnachteilen einen guten EBIT zu erwirtschaften.

Seine Projekte zur Weiterentwicklung der Produkte und Prozesse führte das Geschäftssegment Automation im ersten Halbjahr 2016 konsequent weiter. In diesem Zusammenhang lieferte es die erste Anlage mit der neu entwickelten Maschinensteuerung aus. Weiter wurden alle Mitarbeitenden, die Kundenprojekte leiten, auf der Basis der neu erstellten Mikron-Richtlinie zum Management von Kundenprojekten geschult.

Ausblick

Für das zweite Halbjahr 2016 rechnet Mikron Automation grundsätzlich mit einem weiterhin guten Bestellungseingang. Diese Prognose stützt sich auf laufende Gespräche mit Kunden in verschiedenen geografischen Regionen. Die volatile Wirtschaftslage – vor allem in Europa nach dem Entscheid Grossbritanniens, die Europäische Union zu verlassen – kann sich jedoch negativ auf das Investitionsverhalten der Kunden auswirken. Wichtige Investitionsentscheide könnten in die Zukunft verschoben werden. Auf der Basis des guten Auftragsbestandes und des erwarteten Bestellungseingangs rechnet das Geschäftssegment Automation für das gesamte Geschäftsjahr 2016 trotzdem mit einer erneuten Umsatzsteigerung und einem guten EBIT. Dabei wird das Geschäftssegment mit grosser Wahrscheinlichkeit die entsprechenden Vorjahreswerte übertreffen.

Mikron Machining

Das Geschäftssegment Machining litt im ersten Halbjahr 2016 erheblich unter dem zögerlichen Investitionsverhalten in den von ihm bedienten Segmenten in der Automobilindustrie: Viele Investitionsentscheide wurden regelmässig verschoben. Erfreulich entwickelte sich hingegen das Werkzeuggeschäft. Insgesamt resultierte aber ein enttäuschender Halbjahres-EBIT von CHF -3,2 Mio.

Das erste Halbjahr 2016 des Geschäftssegments Machining war geprägt von einer enttäuschenden Nachfrage von Kunden aus der Automobilindustrie, dem wichtigsten Marktsegment von Mikron Machining. Ende 2015 waren die Aussichten noch positiv – dank verschiedener Absichtserklärungen von Interessenten und Kunden. Konkrete Investitionsentscheide wurden aber nur zögerlich gefällt oder auf später verschoben. Grund dafür waren die generelle Investitionsunsicherheit und die bekannten Probleme aufgrund der Manipulationen von Abgastests bei Dieselfahrzeugen. Dennoch stammten im ersten Halbjahr 2016 45% aller eingegangenen Bestellungen von Kunden aus der Automobilindustrie. Das Geschäftssegment Machining konnte auch in anderen Marktsegmenten, wie Elektronik, Werkzeuge und Schreibgeräte, interessante neue Projektaufträge gewinnen. Vor allem das Marktsegment Elektronik birgt weiteres Entwicklungspotenzial. Sehr zögerlich investierten jedoch die Kunden aus der Uhrenindustrie.

Das Werkzeuggeschäft entwickelte sich im ersten Halbjahr 2016 in allen Absatzmärkten wie erwartet positiv. Unter anderem dank einiger Grossaufträge, die aus dem Verkauf von Fertigungssystemen resultierten, ist Mikron Tool auf dem anvisierten Wachstumskurs. Das Servicegeschäft erfüllte die Erwartungen knapp. In Asien blieb die Nachfrage nach Servicedienstleistungen zurückhaltend, und auch in den USA bewegte sie sich auf einem relativ tiefen Niveau. In Europa gelang es Mikron Machining im Servicegeschäft, das gewohnt gute Niveau nach einem schwierigen Jahresbeginn zu halten.

Kennzahlen

Mit CHF 56,8 Mio. erzielte Mikron Machining im ersten Halbjahr 2016 einen Bestellungseingang, der unter dem entsprechenden, bereits tiefen Vorjahreswert (erstes Halbjahr 2015: CHF 62,5 Mio., -9%) liegt. Entgegen den positiven Aussichten per Ende 2015 konnte das

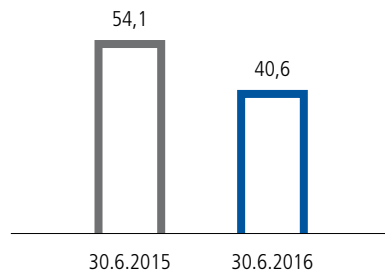
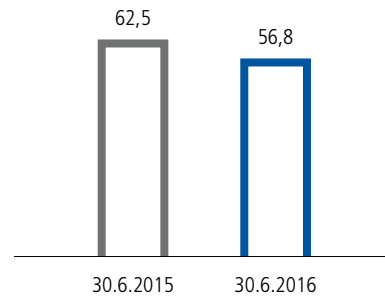
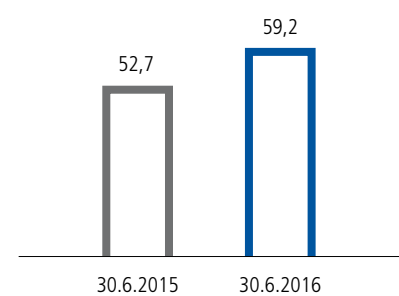
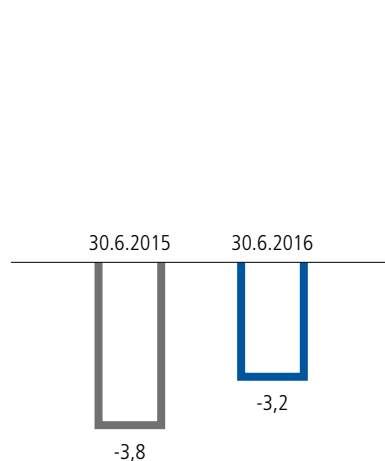
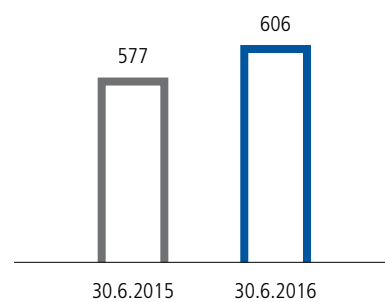
Geschäftssegment Machining somit den geringen Auftragsbestand von Anfang Jahr nicht steigern. Wie bereits zu Jahresbeginn bewegte sich der Auftragsbestand von Mikron Machining mit CHF 40,6 Mio. auch per Ende Juni 2016 weiterhin auf einem tiefen Niveau.

Der Umsatz von Mikron Machining für das erste Halbjahr 2016 fiel entsprechend tiefer aus als erwartet; dementsprechend konnte die Gewinnschwelle nicht erreicht werden. Dies obwohl Mikron Machining bei den Marktsegmenten Schreibgeräte und Uhrenindustrie im ersten Halbjahr 2016 von Bestellungen aus dem Vorjahr profitieren konnte. Mit CHF 59,2 Mio. liegt der Umsatz zwar deutlich über dem Vorjahreswert (CHF 52,7 Mio., +12%), im Vorjahr war dieser jedoch durch einmalige Währungseinflüsse negativ verzerrt. Verschiedene Aufträge von Neukunden aus den USA und aus Asien werden erst im zweiten Halbjahr umsatzwirksam.

Währungsbedingt tiefe Margen bei laufenden Projekten aus dem Vorjahr, Mehrkosten in der Endphase von Kundenprojekten und vor allem die ungenügende Auslastung führten zu einem sehr enttäuschenden Halbjahres-EBIT von CHF -3,2 Mio. (erstes Halbjahr 2015: CHF -3,8 Mio.). Die gute Entwicklung im Werkzeuggeschäft und das relativ stabile Servicegeschäft vermochten die negativen Effekte des Maschinengeschäfts nicht zu kompensieren.

Mitarbeitende

Ende Juni 2016 beschäftigte Mikron Machining insgesamt 606 Mitarbeitende (Ende Juni 2015: 577 Mitarbeitende). Mikron Tool stellte neue Mitarbeitende ein, um das Wachstum bewältigen zu können. Im Maschinenbau wurden Mitarbeitende Innovationsprojekten und Projekten zur Produktverbesserung zugewiesen. Einzelne im ersten Halbjahr 2016 beschlossene Personalanpassungen werden im zweiten Halbjahr wirksam.

Auftragsbestand
Total CHF Mio.**Bestellungen**
Total CHF Mio.**Umsatz/Nettoverkaufserlöse**
Total CHF Mio.**EBIT**
Total CHF Mio.**Personalbestand**

Kontinuierliche Verbesserungen

Mikron Machining lancierte in den USA das Bearbeitungssystem Mikron Multistep XT-200 in einer Ausführung mit nur einem Modul. Mikron Tool wird im zweiten Halbjahr mit neuen Bearbeitungswerkzeugen überraschen.

In Agno und in Rottweil wurde das im Vorjahr eingeführte neue Shop-Floor-Management verbessert und weitere neue Maschinen zur Herstellung von Werkzeugen wurden in Betrieb genommen. Ausserdem wurde in neue Kundenapplikationen und Produktverbesserungen sowie in neuartige Produktionskonzepte investiert.

Zudem absolvierten alle Projektleiter Schulungen zur Anwendung des neuen Leitfadens zum Management von Kundenprojekten. Diese Schulungen werden rasch zu optimierten Prozessen führen.

Ausblick

Das ungewisse, zurzeit sehr zurückhaltende Investitionsverhalten der Kunden aus der Automobilindustrie macht eine Prognose äusserst schwierig. Mikron Machining erwartet eine weiterhin zähe und unberechenbare Entwicklung der Nachfrage in Europa. Anfragen aus der Elektronik- und der Schreibgeräteindustrie sowie die unverändert gute Konjunkturlage in den USA lassen eine leicht positive Entwicklung bei der Nachfrage nach neuen Maschinen erhoffen. In den Bereichen Werkzeuge und Service rechnet das Geschäftssegment mit einer guten Nachfrage.

Konsolidierte Halbjahresrechnung 2016 der Mikron Gruppe

Konsolidierte Erfolgsrechnung

verkürzt, CHF 1'000	1.1.–30.6.2016		1.1.–30.6.2015	
Umsatz/Nettoverkaufserlöse	126'989		107'823	
Bestandesveränderungen Halb-/Fertigfabrikate	-228		150	
Aktivierete Eigenleistungen	0		63	
Betriebsleistung	126'761	100,0%	108'036	100,0%
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	-48'167		-39'353	
Personalaufwand	-58'038		-53'402	
Übriger Betriebsaufwand (netto)	-16'098		-15'564	
Abschreibungen	-3'925		-3'333	
Betriebsergebnis	533	0,4%	-3'616	-3,3%
Finanzergebnis	-543		-634	
Ordentliches Ergebnis	-10	-0,0%	-4'250	-3,9%
Betriebsfremdes Ergebnis	753		906	
Ergebnis vor Steuern	743	0,6%	-3'344	-3,1%
Ertragssteuern	-372		-552	
Unternehmensergebnis	371	0,3%	-3'896	-3,6%
Unternehmensergebnis pro Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,02		-0,23	
Unternehmensergebnis pro Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,02		-0,23	

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Halbjahresrechnung.

Konsolidierte Bilanz

verkürzt, CHF 1'000	30.6.2016		31.12.2015	
Flüssige und geldnahe Mittel	36'099		34'237	
Kurzfristige Finanzanlagen	17'025		14'603	
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	24'336		25'244	
Vorräte	49'176		46'017	
Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen	30'475		31'422	
Total Umlaufvermögen	157'111	63,2%	151'523	62,1%
Sachanlagen	53'059		53'645	
Immaterielle Anlagen	4'629		5'119	
Renditeliegenschaft	29'826		29'650	
Übriges Anlagevermögen	3'924		3'936	
Total Anlagevermögen	91'438	36,8%	92'350	37,9%
Total Aktiven	248'549	100,0%	243'873	100,0%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'363		1'380	
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	43'201		32'741	
Nettoverbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	21'556		26'067	
Kurzfristige Rückstellungen	2'718		3'172	
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	68'838	27,7%	63'360	26,0%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	21'499		21'580	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	4'134		4'362	
Total langfristige Verbindlichkeiten	25'633	10,3%	25'942	10,6%
Total Eigenkapital	154'078	62,0%	154'571	63,4%
Total Passiven	248'549	100,0%	243'873	100,0%

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Halbjahresrechnung.

Konsolidierte Geldflussrechnung

verkürzt, CHF 1'000	1.1.–30.6.2016	1.1.–30.6.2015
Unternehmensergebnis	371	-3'896
Nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	3'172	4'005
Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	3'543	109
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	5'174	-2'534
Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten	8'717	-2'425
Investitionen (-)/Desinvestitionen (+) von Sachanlagen (netto)	-2'291	-5'245
Investitionen (-)/Desinvestitionen (+) von immaterielle Anlagen (netto)	-599	-584
Investitionen (-)/Desinvestitionen (+) von Renditeliegenschaft (netto)	-397	-322
Investitionen (-)/Desinvestitionen (+) von Finanzanlagen (netto)	-2'293	1'000
Geldfluss für Investitionstätigkeiten	-5'580	-5'151
Veränderungen von Leasingverbindlichkeiten	-378	-127
Ausschüttung an Aktionäre	-835	-834
Übriger Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	17	291
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	-1'196	-670
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen und geldnahen Mitteln	-79	-380
Nettogeldfluss	1'862	-8'626
Flüssige und geldnahe Mittel Beginn Geschäftsjahr	34'237	26'292
Flüssige und geldnahe Mittel per 30.6.	36'099	17'666

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Halbjahresrechnung.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

verkürzt, CHF 1'000	30.6.2016	31.12.2015
Anfangsbestand	154'571	155'302
Unternehmensergebnis	371	922
Währungsdifferenzen	-59	-938
Ausschüttung an Aktionäre	-835	-834
Veränderung Bestand eigene Aktien	30	119
Endbestand	154'078	154'571

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung 2016

1. Allgemeine Informationen

Die Mikron Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht und in Biel domiziliert. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange (Symbol: MIKN) kotiert.

Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Halbjahresrechnung 2016 am 22. Juli 2016 genehmigt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung sollte in Verbindung mit der konsolidierten Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2015 gelesen werden, da sie eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt.

2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die ungeprüfte und verkürzte konsolidierte Halbjahresrechnung für die Periode vom 1. Januar 2016 bis zum 30. Juni 2016 wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien von Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» erstellt, die im Vergleich zur Jahresrechnung Verkürzungen im Ausweis und in der Offenlegung erlaubt.

Die Rechnungslegungsgrundsätze der konsolidierten Jahresrechnung 2015 wurden unverändert angewandt.

Die erstmalige Anwendung der seit 1. Januar 2016 gültigen Prinzipien zur Umsatzerfassung (Swiss GAAP FER-Rahmenkonzept/12, Swiss GAAP FER 3/17-19 und Swiss GAAP FER 6/8) führte zu keinen Anpassungen in der Umsatzerfassung.

3. Saisonalität des Geschäftsganges

Die Aktivitäten der Mikron Gruppe unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen.

4. Konsolidierungskreis

Der konsolidierte Halbjahresabschluss umfasst die Mikron Holding AG, Biel, und alle in- und ausländischen Gesellschaften, an denen die Holding direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder die sie auf eine andere Art und Weise beherrscht.

Im ersten Halbjahr 2016 hat sich der Konsolidierungskreis im Vergleich zum 31. Dezember 2015 nicht verändert.

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

6. Fremdwährungsumrechnung

Die wichtigsten Umrechnungskurse in Schweizer Franken für die Gruppe im Berichtsjahr waren:

Umrechnungskurse

Währung	Durchschnittskurse (Erfolgsrechnung)		Stichtagskurse (Bilanz)	
	1.1.–30.6.2016	1.1.–30.6.2015	30.6.2016	31.12.2015
1 EUR	1.094	1.044	1.077	1.082
1 USD	0.988	0.944	0.978	0.989
1 SGD	0.715	0.699	0.719	0.704
1 CNY	0.151	0.152	0.147	0.153

7. Informationen nach Geschäftssegmenten

CHF 1'000 / 1.1.–30.6.	Machining		Automation		Corporate/Eliminationen		Total Gruppe	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Nettoverkaufserlöse – Dritte	59'097	52'496	67'946	55'081	-54	246	126'989	107'823
Nettoverkaufserlöse – Gruppe	95	174	9	1	-104	-175	0	0
Total Nettoverkaufserlöse	59'192	52'670	67'955	55'082	-158	71	126'989	107'823
Betriebsergebnis	-3'241	-3'792	3'693	-371	81	547	533	-3'616
Ergebnis vor Finanzaufwand und Steuern (EBIT)	-3'241	-3'792	3'693	-371	834	1'453	1'286	-2'710

Mikron Gruppe

Die Mikron Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt Automatisierungs- und Fertigungssysteme, die äusserst präzise und produktive Herstellungsprozesse ermöglichen. Die in der Schweizer Innovationskultur verankerte Gruppe ist ein weltweit tätiger, führender Partner von Unternehmen in der Automobil-, der Medizinalgeräte- und Pharma-, der Konsumgüter-, der Schreibgeräte- und der Uhrenindustrie.

Die beiden Divisionen Mikron Automation und Mikron Machining haben ihren Hauptstandort in der Schweiz (Boudry und Agno). Zusätzliche Produktionswerke befinden sich in Deutschland, Singapur, China und den USA. Die rund 1200 Mitarbeitenden der Mikron Gruppe können sich auf über 100 Jahre Erfahrung in der Herstellung von hochpräzisen Systemen für die Fertigung von Produkten in grossen Stückzahlen stützen. Die Aktien der Mikron Holding AG werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (MIKN).

Mikron Holding AG
Mühlebrücke 2
CH-2502 Biel

Tel. +41 32 321 72 00
Fax +41 32 321 72 01

ir.mma@mikron.com

Veröffentlicht in Englisch und Deutsch

Juli 2016, © Copyright Mikron Holding AG
Mikron® ist eine Marke der Mikron Holding AG, Biel (Schweiz).

Neben den historischen Informationen enthält dieser
Halbjahresbericht Aussagen über die Zukunft, die Risiken
und Unsicherheiten beinhalten.

